

Tätigkeitsbericht 2018
der
Caritas-Gemeinschaftsstiftung
für das Bistum Aachen



Caritas
Gemeinschaftsstiftung
für das Bistum Aachen

Nähe stiften. Zukunft gestalten.

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen wurde 2006 als rechtlich selbstständige kirchliche Stiftung durch den Caritasverband für das Bistum Aachen e.V. gegründet. Maßnahmen, die von der Stiftung gefördert werden, lassen sich in drei Tätigkeitsbereiche und Zielgruppen einteilen, für die sich die Dienste und Einrichtungen der Caritas engagieren:

- Bekämpfung von Armut und Integration von sozialen Randgruppen
- Hilfen für Alte, Kranke und für Menschen mit Behinderung
- Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Seit 2008 hat die Dachstiftung rund 540.000 Euro an 66 Projekte vergeben.

Geförderte Projekte 2018

Als Förderstiftung des Diözesancaritasverbandes hat sich die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen trotz der schwierigen Zinslage auch im Jahr 2018 zum Ziel gesetzt, Projekte zu unterstützen, die eine gute, solidaritätsstiftende Idee, aber keine andere bzw. keine ausreichende Finanzierungsmöglichkeit haben. Im Berichtsjahr wurden zwei Projekte in der StädteRegion Aachen und eine Maßnahme des Diözesanverbandes Aachen des Malteser Hilfsdienstes mit insgesamt 20.000 Euro gefördert.

Für die „Familienpatenschaften“, einem gemeinsamen Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen Aachen und des SKM - Katholischer Verein für Soziale Dienste in Aachen, wurden pädagogische Maßnahmen bezuschusst, die speziell die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen Paten und Familien stärken sollen. Ehrenamtliche Familienpaten besuchen wöchentlich für einige Stunden eine Familie mit Unterstützungsbedarf, um dort für Kinder und Eltern da zu sein und sie im Alltag zu entlasten. Die Übernahme einer Patenschaft ist eine wertvolle Erfahrung auch für die ehrenamtlichen Zeitspender. Solidarität in der Zivilgesellschaft zu fördern und persönliches Engagement für Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu stärken entspricht den Zielen der Caritas-Gemeinschaftsstiftung.

„Duos im Ehrenamt“ bezeichnet ein weiteres Projekt zur Vermittlung und Begleitung von geflüchteten Menschen zur Übernahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Der Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und -Land mit dem Freiwilligenzentrum Aachen erhielt 10.000 Euro für seinen modellhaften Ansatz in der Freiwilligenarbeit. Über gemeinsame Einsätze als „Duo“ geben langjährig engagierte Freiwillige Wissen, Sprache und Kultur an Menschen mit Migrations- bzw. Fluchtbiografie weiter.

Einen Stiftungszuschuss erhielt zudem der Malteser Hilfsdienst e.V., Aachen, der alle drei Jahre eine Wallfahrt für Menschen mit Behinderung durchführt. Die einwöchige Fahrt nach Rom ist für die Teilnehmenden ein einmaliges Glaubens- und Gruppenerlebnis.

Geförderte Projekte im Überblick

Träger	Projektname	Höhe Stiftungszuschuss
SkF und SKM Aachen	„Familienpatenschaften“	4.000,00 Euro
RCV Aachen-Stadt und Aachen-Land	„Duos im Ehrenamt“	10.000,00 Euro
Malteser Hilfsdienst, Diözesanverband Aachen	„Malteser Romwallfahrt“	6.000,00 Euro

Verbände, Einrichtungen und Initiativen im Bistum Aachen können unter dem Dach der Caritas-Gemeinschaftsstiftung einen Stiftungsfonds oder eine Treuhandstiftung für einen sozial-caritativen Zweck gründen. Sie erhalten von der Stiftung Beratung und Unterstützung in allen die Gründung, Verwaltung und Stiftungsarbeit betreffenden Fragen.

Die Stiftungsfonds der Caritas-Gemeinschaftsstiftung sind Zustiftungen, die auf einen bestimmten Förderzweck bzw. ein spezifisches soziales Thema in der Region ausgerichtet sind. Den ausgewählten Projekten kommen die Erträge des Fonds so zu Gute, wie es der Stifter/die Stifterin in der Satzung vorgesehen hat. Am Ende des Berichtsjahres bestehen vier Stiftungsfonds.

Neuer Stiftungsfonds gegründet

Im Jahr 2018 wurde aus dem Nachlass eines Stifterehepaars durch die bisherige Treuhänderin, die Stadt Eschweiler, ein neuer Fonds unter dem Dach der Caritas-Gemeinschaftsstiftung gegründet: **der „Paul-Brief-Stiftungsfonds“**. Der Stiftungsrat hatte die Zustiftung in Höhe von 53.137,58 Euro in seiner Sitzung am 9. März 2018 angenommen. Auf Wunsch der Stifter sollen die Erträge dauerhaft für Menschen mit Behinderung in der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH in Eschweiler eingesetzt werden.

Der Stiftungsfonds **„Caritas-Stiftung für die Region Heinsberg“** förderte im Berichtsjahr Einzelpersonen und Familien, die aufgrund schwieriger Umstände auf eine einmalige finanzielle Unterstützung angewiesen sind mit 423,00 Euro.

Mit den Erträgen des Stiftungsfonds **„Stiftung ProCaritas des Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen“** in Höhe von 423,00 Euro wurde die Arbeit des Familienzentrums St. Clemens unterstützt.

Der Stiftungsfonds **Caritas-Kinderhilfe Aachen** setzt sich für Kinder und Jugendliche in Not ein und will ihnen durch ausgesuchte Hilfsprojekte ein sicheres Zuhause und ein Leben in Würde und Freiheit ermöglichen. Im Bistum Aachen unterstützte die Caritas-Kinderhilfe Aachen über den Familienhilfefonds auch in 2018 die Arbeit in den Regionen zugunsten von Familien in besonderen Notlagen.

Regelmäßig werden aus Spendenmitteln der Caritas-Kinderhilfe die Projektpartner des Diözesancaritasverbandes im Ausland unterstützt. Sie helfen vor Ort, die Lebensumstände von Familien und Kindern nachhaltig zu verbessern. Die Projekte fördern beispielsweise Zugang zu Bildung und Ausbildung, medizinische Versorgung, kindgerechte Ernährung und Maßnahmen, die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken.

Ein Großteil der Spenden aus 2018 ist für die inklusive weiterführende St. Pamachus-Schule in Moshi/Tansania vorgesehen, die kurz vor ihrer Eröffnung steht. Unterstützt wurde auch das Mutter und Kind-Heim „Moj Malysch“ in Barnaul in Sibirien; für deren Einrichtung wurden im Jahr 2018 zusätzlich Soforthilfen bereitgestellt, nachdem ein Feuer die Unterkunft zerstört hatte.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 Euro 88.105,17 aus Spenden für die Caritas-Kinderhilfe an Projekte im In- und Ausland weitergeleitet. Die Zwecke wurden durch die Stiftungsgremien beschlossen und durch Fundraisingmaßnahmen beworben. Hinzu kamen Zinserträge des Stiftungsfonds in Höhe von 2.397,00 Euro, die ebenfalls für die inklusive weiterführende Schule im Partnerland Tansania verwendet werden.

Die Gremien der Caritas-Gemeinschaftsstiftung sind der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand.

Der Stiftungsrat beschließt über die Vergabe von Zuschüssen aus den Erträgen der Dachstiftung, der Stiftungsfonds, sowie über den Einsatz von Spenden. Er entscheidet auch bei allen strategischen, grundlegenden Angelegenheiten sowie über das Budget und die Jahresrechnung der Stiftung.

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2018 folgende Personen an: Weihbischof Dr. Johannes Bündgens (Vorsitzender), Schwester Maria Ursula Schneider SPSF (Stellvertretende Vorsitzende), Monika Karim, Hans Mülders, Peter Pappert, Hans-Josef Schmitt und Dr. Margrethe Schmeer.

Am 27. Mai 2018 endete die dritte Amtsperiode des Stiftungsrates. In den betreffenden Sitzungen bestätigten Vorstand und Caritasrat des Diözesancaritasverbandes die bisherigen Mitglieder in Stiftungsrat und Stiftungsvorstand auch für die neue Periode 2018 bis 2022 in ihrem Amt.

Die Sitzungen des Stiftungsrates fanden am 09.03.2018 und am 09.11.2018 statt. Inhalt der Sitzungen waren neben den turnusmäßig anstehenden Punkten wie Wirtschaftsplan, Jahresrechnung und die Beauftragung des Rechnungsprüfers insbesondere die Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Zuschussanträge sowie der Austausch über bereits geförderte Projekte. In der Herbstsitzung erläuterte die Projektverantwortliche des Caritasverbandes für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land die Konzeption des geförderten Projektes „Duos im Ehrenamt“ und informierte über erste Umsetzungsschritte.

Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und vertritt sie gegenüber Dritten. 2018 wurden Diözesancaritasdirektor Burkard Schröders (Vorsitzender), Ferdinand Plum (Stellvertretender Vorsitzender) und Martin Novak (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied) als Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Die Sitzungen des Vorstandes fanden im Berichtsjahr am 14.02.2018, 16.04.2018, 22.06.2018, 08.10.2018 sowie am 27.11.2018 statt. Neben der Beratung über Förderanträge und der Weiterleitung der Stiftungszuschüsse beschäftigte sich der Vorstand mit dem Teresa-Bock-Preis 2019/2020, mit der Anlage des Stiftungsvermögens und dem Kapitalerhalt, mit der Umsetzung des Kirchlichen Datenschutzgesetzes sowie mit der Aufstellung von Haushaltsplan und Jahresrechnung. Der Vorstand führte zudem im Sommer des Berichtsjahres mehrere Gespräche im Kontext der Errichtung des „Paul-Brief-Stiftungsfonds“.



Mitglieder des Vorstandes bei der Errichtung des „Paul-Brief-Stiftungsfonds“ und der Übergabe von Förderzuschüssen 2018

Vermögensmanagement

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen hat im Jahr 2018 Erträge in Höhe von 228.992,23 Euro erzielt. Den Erträgen standen Aufwendungen in Höhe von 227.969,82 Euro gegenüber. Der Bilanzgewinn nach Entnahme von Rücklagen betrug 1.022,41 Euro und wurde in die Rücklagen eingestellt.

In der Sitzung am 9. März 2018 hatte der Stiftungsrat beschlossen, aus den Rücklagen der Stiftung nach § 62 Abs. 4 AO Euro 64.100,00 zu entnehmen, um sie dem Stiftungskapital zum Ausgleich des inflationsbedingten Werteverlustes zuzuführen. Zum 31.12.2018 beträgt das Stiftungskapital incl. Zustiftungen und Rücklagen 3.714.601,16 Euro.

Wie in den Vorjahren sieht sich die Stiftung weiterhin mit der Herausforderung niedriger Kapitalmarktzinsen konfrontiert. Das Stiftungsvermögen ist gewinnbringend anzulegen, um die satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können; gleichzeitig muss das Stiftungskapital erhalten werden.

Dipl.-Kfm. Hans-Jörg Schreiber, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater der Sozietät VBR Dr. Paffen, Schreiber und Partner mbB, prüfte die Jahresrechnung der Stiftung. Der Prüfer stellte die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses fest; die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die kirchliche Stiftungsbehörde wacht darüber, dass die Verwaltung der Caritas-Gemeinschaftsstiftung und der zugehörigen Stiftungsfonds nach Maßgabe des kirchlichen und staatlichen Rechts im Einklang mit dem Stifterwillen und der Stiftungssatzung geschieht.

Transparenz in der Stiftungsarbeit

Der Caritas-Gemeinschaftsstiftung ist es ein Anliegen, der Öffentlichkeit, Spendern und Stiftern gegenüber transparent, einfach und klar über ihr Engagement und ihre Struktur zu informieren. Die Stiftung trägt das Gütesiegel der „Initiative transparente Zivilgesellschaft“.

Die Mitglieder in Stiftungsrat und -vorstand sind darüber hinaus entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Transparenzregister registriert. In diesem Verzeichnis werden die wirtschaftlich Berechtigten u. a. von Stiftungen, die auf dem Finanzmarkt agieren, erfasst und zugänglich gemacht.

In seiner Sitzung am 09.10.2018 hat der Stiftungsrat zudem beschlossen, Herrn Hans Ohlenforst auf der Grundlage der §§ 36 ff KDG zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Stiftung zu benennen. Herr Ohlenforst ist im Caritasverband für das Bistum Aachen zuständig für das Arbeitsfeld „Betrieblicher Datenschutz“.

Stiftungsnetzwerk

Die Caritas-Gemeinschaftsstiftung für das Bistum Aachen arbeitet im Arbeitskreis Caritas-Stiftungen des Deutschen Caritasverbandes mit. In dem Netzwerk werden Standards für die Arbeit der Caritas-Stiftungen erarbeitet, gemeinsame Aktionen entwickelt und Erfahrungen ausgetauscht. Die Treffen finden zwei Mal im Jahr statt.

Die Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Gemeinsames Ziel der Aktiven ist es, für das Prinzip „Stiften und Caritas“ zu werben und denjenigen Menschen und Institutionen zu vermitteln, die diese Form des bürgerschaftlichen Engagements noch nicht kennen.

Aachen, den 8. März 2019

Burkard Schröders

Ferdinand Plum

Martin Novak

Der Stiftungsvorstand